



FORUM FÜR ZEITZEUGEN GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT UND VERGESSEN



© André Widmer

Ostukraine - Region im Ausnahmezustand

André Widmer / Gränichen

"Kiew hat uns total vergessen", klagen die Menschen, die in der Ostukraine geblieben sind - und versuchen, zu überleben. Der seit einem Jahr anhaltende Krieg hat bisher Tausende von Toten, viele Verwundete und Hunderttausende von Flüchtlingen gefordert. Der Waffenstillstand ist brüchig. In den von den Separatisten kontrollierten Gebieten präsentiert sich die Wirklichkeit jenseits der Normalität. Verwüstete Dörfer und versehrte Stadtteile, Strassensperren, Einheiten von Soldaten unklarer Herkunft, eine angespannte humanitäre Lage, reduziertes Leben in der Stadt: Der Osten der Ukraine ist im Ausnahmezustand. Der Journalist André Widmer hat Ende Februar/Anfang März 2015 die Region Donezk besucht. In seinem Vortrag stellt er die Region rund um Debaltsevo, Gorlovka und Donezk vor, wie er sie bei seinem Besuch in Augenschein genommen hat.

André Widmer, 1973 geboren, lebt in Gränichen/AG und arbeitet als Regionalressortleiter bei einer Tageszeitung. Seit 2006 schreibt er Reportagen über Themen aus Ex-Sowjetrepubliken, die in der NZZ, der NZZ am Sonntag, in der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung, der Welt, der WOZ u.a. veröffentlicht wurden. 2013 erschien Widmers Buch „Der vergessene Konflikt“ zum Territorialdisput um Berg-Karabach (Südkaucasus).

Datum/Zeit: Freitag, 8. Mai 2015, 18.00 Uhr

Ort: Aula der *Alten Kantonsschule*, Bahnhofstrasse 91, Aarau

Eintritt: Fr. 20.-/ Fr. 18.- ermässigt

Präsidentin:
Elisabeth Gusdek Petersen
Scheuchzerstrasse 212
CH-8057 Zürich

Tel/Fax: 044 362 17 65
kontakt@zeitzeugen.ch
www.zeitzeugen.ch
Spendenkonto: PC 87-381594-5